

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0358/2008

Auskunft erteilt:

Frau Bedenbecker-Busch

Ruf:

492 43 03

E-Mail:

Bedenbecker-Busch@stadt-
muenster.de

Datum:

24.04.2008

Betrifft

Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster
2008/2009

Beratungsfolge

15.05.2008 Kulturausschuss

28.05.2008 Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Bericht

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Den vom Beirat der Volkshochschule am 29.04.08 entwickelten Grundzügen der Bildungsarbeit 2008/2009 (siehe Anlage) wird zugestimmt.
2. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Mittel sind im doppischen Haushaltsplan 2008 und in der Ergebnis- und Finanzplanung 2007 – 2011, Produktgruppe 0402, veranschlagt.

Begründung:

Nach § 4 der Satzung der Volkshochschule verabschiedet der Ausschuss für Schule und Weiterbildung die Grundzüge der Lehrplangestaltung eines Studienjahres. Im Rahmen dieser Grundzüge hat die Volkshochschule das Recht auf selbstständige Lehrplangestaltung. Die inhaltlichen Grundzüge der Lehrplangestaltung sind in der Anlage „Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster 2008/2009“ dargestellt.

Der Beirat der Volkshochschule Münster hat sich in seiner Sitzung am 29.04.2008 mit den Grundzügen der Planungen der Bildungsarbeit für das Studienjahr 2008/2009 beschäftigt und ihnen zugestimmt:

Das Weiterbildungsangebot der Volkshochschule umfasst entsprechend dem Weiterbildungsge-
setz NRW Inhalte, die die Entfaltung der Persönlichkeit fördern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des
demokratischen Gemeinwesens stärken und die Anforderungen der Arbeitswelt bewältigen helfen.

Es umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung und schließt Eltern- und Familienbildung mit ein. Erstmals weist die VHS ihre Angebote entsprechend ihrer drei Produktgruppen aus. Hierdurch werden die Akzente der Entwicklung der VHS-Arbeit deutlich: Rückgang des Regelangebotes und Zunahme der Drittmittelfinanzierten Qualifizierungsangebote sowie der Bildung auf Bestellung.

Das Unterrichtsvolumen im Jahr 2007 umfasste in allen drei Produktgruppen zusammen 47.547 Unterrichtsstunden. Rückgänge im Angebot im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes sind z. T. intern auf neue Zuordnungen zurückzuführen (Anlage 3.1.) im Wesentlichen auf die Programmkürzungen um ca. 10 % im Studienjahr 2007/2008. Unter Berücksichtigung der Teilnehmerzahlen in allen drei Produktgruppen (Steigerung bei Auftragsmaßnahmen und Projekten) bleibt die TN-Zahl für 2007 bei 24.674.

Die Ergebnisse der Umfrage bei den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern bestätigte erneut die hohe Akzeptanz, besonders bezogen auf die inhaltliche Qualität des Weiterbildungsangebotes der Volkshochschule der Stadt Münster. Aufgrund der höheren Teilnehmerentgelte sind auch die Erwartungen an Beratungs- und Servicequalität gestiegen. Hier sind zum Sommer 2008 Verbesserungen durch Schulungen der Mitarbeiter/innen und Ergänzungsbeschaffungen bei der technischen Ausstattung geplant.

Erstmals seit 2002 werden im Studienjahr 2008/2009 keine Entgelterhöhungen erfolgen. Dadurch soll auch weiteren Teilnehmerrückgängen entgegengewirkt werden.

Das Angebot im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes wird quantitativ auf der Basis des vergangenen Studienjahres vorgelegt. Die Grundzüge der inhaltlichen Planung der 7 Fachbereiche und des Bereichs Qualifizierung und Vernetzung für das Studienjahr 2008/2009 sind den ausführlichen Beschreibungen der Anlage zu entnehmen.

i. V.

gez.

Dr. Hanke
Stadträtin

Anlagen:

Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster 2008/2009